

der Gemeinde TIEFGRABEN



Gesunde Gemeinde beteiligt sich an der Aktion Herz-Gesundheit

Die Gemeinde Tiefgraben beteiligt sich an der Schwerpunktaktion „herz.gesund.leben - Herz-Kreislauf-erkrankungen vorbeugen“, die vom Land OÖ gestartet wurde. 2019 und 2020 sind dazu Vorträge, Wanderungen, Kurse, Blutdruckmessungen, Workshops oder Wiederbelebungskurse geplant.

Auftakt mit Vortrag von Dr. Rauscher am 9. April

Den Auftakt macht ein Vortrag von Dr. Georg Markus Frauscher am Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr, im TechnoZ Mondseeland. Der Kardiologe referiert zum Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen - Prävention und Behandlungsmöglichkeiten“.

Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang! 70 Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut - von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch sein Herz-Kreislauf-System beeinflusst.

Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich ge-



Dr. Georg Frauscher referiert am Dienstag, 9. April, im TechnoZ über Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Foto: privat

genseitig, verstärken sich, oder heben sich auf. Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist, hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Neuregelung beim Biomüll tritt mit 1. Juli in Kraft

In den Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand tritt mit 1. Juli eine neue Regelung bei der Biomüll-Abfuhr in Kraft. Alle Haushalte haben die Wahlmöglichkeit, sich eine Biotonne anzuschaffen. Die Kosten sind bereits in der Abfallgrundgebühr inkludiert. Eine ausführliche Information wird in den nächsten Wochen an alle Haushalte der drei Mondseeland-Gemeinden versendet.





Frühjahrsputz an Bächen und Seen

Am Samstag, 13. April, findet im Mondseeland wieder eine Bach- und Seeuferreinigung statt. Zahlreiche Vereine und Freiwillige sind unterwegs, um Müll zu beseitigen. Treffpunkt ist am Samstag, 8. Uhr, beim Bauhof in Tiefgraben (Kasten); jeder ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Infos am Gemeindeamt Tiefgraben bei Hrn. Lettner (06232 2265 - 17). Foto: privat

Grundsatzbeschluss für Bau einer Hundewiese gefallen

Auf einem Grundstück hinter dem Geschäftszentrum in Tiefgraben soll nach den Vorstellungen der Mondseeland-Gemeinden eine Hundewiese errichtet werden. Nach Innerschwand und St. Lorenz hat auch der Gemeinderat Tiefgraben einen dahingehenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Die geplante Hundewiese ist ca. 1,5 Hektar groß und von einem Zaun umgeben; am Gelände soll ein Rundweg angelegt werden, zudem wer-

den Parkplätze für die Besucher der Hundewiese errichtet. Die Baukosten übernehmen die Gemeinden nach einem noch festzulegenden Aufteilungsschlüssel. Die Pachtdauer soll 10 - 15 Jahre betragen. Idealerweise soll sich ein Verein gründen, der den laufenden Betrieb auf der Hundewiese organisiert und das Gelände pflegt und betreut. Aus den Einnahmen der Besucher soll sich die Hundewiese selbst tragen.

Termine

Sprechstunden Bürgermeister Johann Dittlbacher: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt (1. Stock). Tel. Voranmeldung unter 06232 2265 erbeten.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel.: (06232) 27320.

Eltern/Mutterberatung in Mondsee, Schlosshof 6: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Tel.: 07672 702 Dw. 73422.

Sozialversicherung der Bauern, Mittwoch, 17. April, Mittwoch, 15. Mai, jeweils 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee. Anmeldung unter (0732) 76 33-4316 oder per Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Mondsee: Montag 8 - 13 Uhr, Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Samstag, 8 - 12 Uhr. Mittwoch und Donnerstag ist das ASZ in Mondsee (Gewerbestraße 15) geschlossen. Tel. 06232 5696.

Termine Gemeinderatssitzungen 2019: Im kommenden Jahr sind an folgenden Tagen Gemeinderatssitzungen geplant: 13. Juni, 12. September, 7. November (jeweils Donnerstag) und Dienstag, 10. Dezember, jeweils 19 Uhr. Sitzungsort: Gemeindeamt Tiefgraben, (Änderungen vorbehalten).

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung/Parifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



GEOMETER

LIDL-ZT GmbH
Gesellschaft für Vermessungswesen

> Salzburg > Mondsee > Bad Ischl

5020 Salzburg
Anton-Hall-Strasse 3/1
T: +43 662 856355

5310 Mondsee
Dr.-Emanuel-Jörgner-Strasse 11
T: +43 6232 5061-0

4820 Bad Ischl
Traunkai 36
T: +43 6132 24406

office@vermessung-lidl.at > www.vermessung-lidl.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben

Wredeplatz 2, 5310 Mondsee

Tel. 06232 2265

gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at

www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister

Johann Dittlbacher

Verlagspostamt:

5310 Mondsee

FOLGE 2 / APRIL 2019

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert so wie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

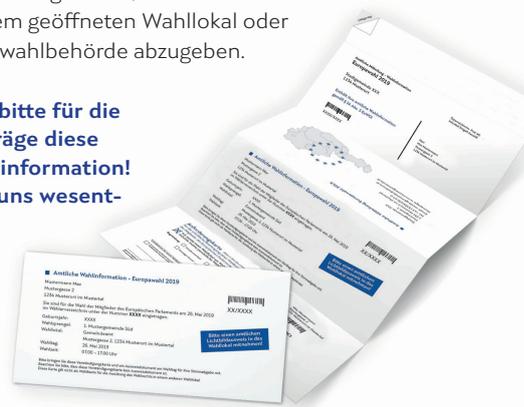
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtlichen Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Kunststoffe: Je genauer die Trennung, desto höher der Ertrag



nung von PET-Flaschen, Jogurtbechern oder Shampooflaschen, desto höher die Erlöse in der Wiederverwertung.

Am effizientesten ist das Trennsystem in Altstoffsammelzentren (ASZ), wo die einzelnen Kunststofffraktionen in getrennten Containern gesammelt werden. Je Tonne wird ein Erlös von € 600 erwirtschaftet (s. nebenstehende BAV-Grafik). Kostenneutral ist die Kunststoffsammlung durch die Gelben Säcke; deren Inhalt wird maschinell sortiert, wobei 40 % der stofflichen und 60 % der energetischen Verwertung (= Verbrennung) zugeführt werden. Auf keinen Fall

sollten Kunststoffe im Restmüll landen, dies verursacht Kosten in Höhe von € 290 pro Tonne.

Bei der Trennung der Kunststoffe im ASZ hilft ein Blick auf die Verpackung, um welche Art von Kunststoff es sich handelt. Den entscheidenden Hinweis darauf gibt eine kleine dreieckförmige Markierung samt Kennzahl (1 = PET, 2 = HDPE usw.). Diese Markierung ist meist am Unterboden zu finden.

Am wirkungsvollsten - für Natur und Geldbörse - ist aber noch immer, auf Kunststoffe weitestgehend zu verzichten.

"Am Ende landet sowieso alles auf einem Haufen" - so lautet eine weit verbreitete Ansicht, wenn es um die Notwendigkeit des

Mülltrennens geht. Das Gegenteil ist der Fall, so der Bezirksabfallverband mit Verweis auf die Kunststoffe. Je genauer die Tren-



Auszeichnung für die Meistersinger

Der Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz wurde das Gütesiegel Meistersingerschule verliehen. Chorverband und Landesschulrat honorieren damit besonderes Engagement in der musikalischen Ausbildung. In der VS TiLo werden zwei Musikklassen geführt, die sich zwei bzw. drei Stunden pro Woche Gesang und Musik widmen. V. l.: LH Mag. Thomas Stelzer, Dir. Christiana Brandtmeier, die Musiklehrerinnen Barbara Pointinger und Maria Grabner sowie Harald Wurmsdobler (OÖ Chorverband). Foto: Land OÖ/Stinglmayr

Hundstrümmerl am Spielplatz sorgen für reichlich Unmut

Trotz Umzäunung gelangen immer wieder Hunde auf Spielplätze und verichten dort - unbemerkt von Herrl oder Frauerl - ihr kleines und auch großes Geschäft. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sorgen bei Spielplatzbesuchern für reichlich Unmut, aus hygienischer und geruchs-technischer Sicht.

Die Gemeinde Tiefgraben appelliert an Hundebesitzer, ihre Vierbeiner von Spielplätzen fernzuhalten bzw. dafür zu sorgen, dass Hundstrümmerl entfernt werden. Diese Verpflichtung besteht für alle Hundebesitzer laut Hundehaltegesetz ohnedies, unabhängig davon, wo der Hund sein großes Geschäft verrichtet.

Kripo warnt vor Betrügern

Mit einer abgewandelten Form des Neffentricks sind seit Sommer des Vorjahres Betrüger unterwegs. Die unbekanntenen Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt und festgenommen wurde; gegen eine entsprechende Bargeldsumme könne der Angehörige das Gefängnis wieder verlassen.

Diesem Schwindel sind auch schon einige Oberösterreicher aufgesessen, weshalb das Landeskriminalamt vor weiteren diesbezüglichen Versuchen warnt. „Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, ge-

schweige denn, sie kommt zu Privatpersonen nach Hause, um Geld oder Wertgegenstände abzuholen“, stellt die Polizei klar.

Die Kriminalisten raten, Telefonate, in denen Geldleistungen gefordert werden, sofort abzubrechen. Werden Verwandte ins Spiel gebracht, diese kontaktieren, um die Echtheit der Angaben zu überprüfen. Von Polizisten immer die Dienstaussweise zeigen lassen und keine Personen in das Haus/die Wohnung lassen, die ihnen nicht bekannt sind. Sollte es zu einem Betrug kommen, sollte umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion erstattet werden.

Räumlichkeiten für Krabbelstube gesucht

Die Gemeinde Tiefgraben sucht für die Errichtung einer provisorischen Krabbelstube geeignete Räumlichkeiten. Benötigt wird eine Fläche von ca. 100 m² im Erdgeschoß zuzüglich Freifläche. Voraussichtliche Benützungsdauer: 2 - 3 Jahre. Der Einbau von krabbelstubengerechten Sanitäranlagen soll möglich sein. Kontakt: Gde. Tiefgraben, Tel. (06232) 2265, Hr. Daxner.

Abgabetermin für Agrarfolien

Termin für die Agrarfoliensammlung ist am Donnerstag, 23. Mai, 8 - 9 Uhr, bei der Kompostieranlage Schwaighofer in Tiefgraben (Mühl-dorfstr.). Angenommen werden Rundballenwickel-, Fahrtilo-, Gemüse- und Baufolien, Abdeckfolien und Düngemittelsäcke.

Anmeldung

Landesmusikschule

Von 1. bis 12. April ist Haupteinschreibetermin in der Landesmusikschule Mondsee. Anmeldezeiten: Montag und Dienstag jew. von 10 - 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 15 - 17 Uhr. Die Semestergebühren betragen je nach Gruppengröße und Unterrichtsdauer zwischen € 88,60 und € 289,05, für Erwachsene liegt das Schulgeld um 75% höher. Info: (06232) 2660.

Freie Plätze bei Tagesmutter

Bei einer Tagesmutter in St. Lorenz gibt es noch freie Betreuungsplätze. Auskunft gibt es beim Verein Aktion Tagesmütter in Vöcklabruck, Tel. (07672) 27900. Die Aktion Tagesmütter unterstützt Eltern mit familiennaher und individueller Betreuung.